

VLT® Motion Control Tool 10

Projektieren, Parametrieren, Dokumentieren



Mit dem VLT® Motion Control Tool 10 (MCT 10) steht dem Anwender eine windows-basierte Software für einfacheres Projektieren, Programmieren und Dokumentieren aller aktuellen Danfoss Frequenzumrichterserien zur Verfügung.

Unterstützung aktueller Umrichter sowie VLT® MCD 500 Softstarter

Die Software unterstützt alle Danfoss Umrichter der modularen VLT® Plattform VLT® AutomationDrive, VLT® AQUA Drive und VLT® HVAC Drive, den VLT® Micro, sowie die Geräte der VLT® 2800-, FCM 300-, FCD 300- und VCM 300-Baureihen. Aber auch ältere Serien wie VLT® 5000, 6000 und 8000 lassen sich mit der MCT 10 ansprechen und konfigurieren. Sind Softstarter der Serie VLT® MCD 500 mit einer RS485- oder USB-Kommunikationsoption ausgerüstet, können Anwender auch sie mit der MCT 10 parametrieren.



Für die einheitliche Projektierung und Parametrierung der VLT® Frequenzumrichter

Übersichtliche Bedienoberfläche

Die Gestaltung der Programmoberfläche folgt dem Windows-Standard und ermöglicht so eine schnelle Einarbeitung in die Bedienung der MCT 10. Der Anwender kann Parameter online direkt im Gerät ändern oder auf den PC übertragen und dort sichern. Eine Vergleichsfunktion kann die aktuelle Parametrierung eines Umrichters mit früher gesicherten Daten abgleichen. Für jede Parametergruppe können Listen mit geänderten Parametern abgerufen werden.

Datenbank in Umrichter integriert

Um Geräte auch offline anlegen zu können, ist eine umfangreiche Datenbank hinterlegt. Mittels Update-dateien lässt sich die Datenbasis einfach erweitern. Soll die MCT 10 mit einem Umrichter kommunizieren, der noch nicht in der Datenbank eingepflegt ist, kann die MCT 10 die Datenbasis auch direkt aus den Umrichtern der FC-Serie auslesen.

Eine

Bedienoberfläche

zur benutzerfreundlichen
Parametrierung und
Konfiguration aller VLT®
Frequenzumrichter.



Einfache Kommunikation über die bestehende Profibus-Verdrahtung mittels PROFIBUS DPV1

Universelle Kommunikation

Durch die modulare Architektur seiner Kommunikationsschicht kann die MCT 10 Danfoss Umrichter über verschiedenste Schnittstellen ansprechen. Neben den serienmäßigen RS485 und USB Schnittstellen der FC-Umrichterserie ist auch die Kommunikation über deren Feldbusoptionen wie PROFIBUS DPV1, Ethernet/IP, Profinet oder Modbus TCP/IP möglich. Die Anbindung älterer Serien kann über deren serienmäßig integrierte RS485- oder eine optionale PROFIBUS DPV1-Schnittstelle erfolgen.

Kostenlose Basicversion

Neben einer lizenzpflichtigen Advanced Version ist eine kostenlose Basicversion der MCT 10 erhältlich. Diese kann Umrichterdaten auslesen, auf dem PC sichern, ausdrucken und wieder in den Umrichter zurückspielen. Einschränkungen bestehen u.a. in der Anzahl von Geräte, die der Anwender in einer Datei speichern kann.

Eigenschaften der MCT 10-Versionen

Feature	Basic	Advanced
Einfache, intuitive Bedienung	✓	✓
Projektorientiertes Arbeiten (Parameterdaten, Antriebsdaten, Einbinden von Dokumentation)	✓	✓
Abwärtskompatibilität zur Vorgängersoftware (Importieren alter Parameterfiles)	✓	✓
Import/Archivierung von Office-Applikationen	✓	✓
On-/Offline Erstellung von Parametersätzen	✓	✓
Unterstützung aller gängigen Schnittstellen (RS485, RS232, USB + Profibus)	✓	✓
Direkter Zugang in Profibus-DP-V1 Netzwerke (Master Klasse 2) über CP	✓	✓
Lesen/Schreiben von Antrieben gleichzeitig	1	Komplette Stränge
Anzahl speicherbare Antriebe pro Projekt	4	Unbegrenzt
Anzahl der Kanäle der Scope-Funktion	2	8
Integrierte Bearbeitung der MCO 305	-	✓
Alarmmanagement (Anzeigen/Speichern von Alarmen und Warnungen)	✓	✓
Drucken von Projekten (Landessprache des Ausdrucks wählbar)	✓	✓
Parameterordner erstellen (Verwaltung der applikationsrelevanten Parameter)	✓	✓
Update der MCT 10-Datenbank eines noch nicht unterstützten Drives direkt über die Geräteschnittstelle möglich	✓	✓
Projekte können archiviert werden	✓	✓
Direkter Zugriff auf Ethernet/IP, Profinet oder Modbus TCP/IP Netzwerke über TSC (Transparent Socket Channel)	✓	✓
FC zu FC Konverter zum Konvertieren von Projektdaten	✓	✓

Die Lizenzierung der Advanced Version erfolgt über einen mitgelieferten Lizenzschlüssel.

Deutschland:
Danfoss GmbH
VLT® Antriebstechnik
 Carl-Legien-Straße 8, D-63073 Offenbach
 Tel: +49 69 8902-0, Telefax: +49 69 8902-106
www.danfoss.de/vlt

Österreich:
Danfoss Gesellschaft m.b.H.
VLT® Antriebstechnik
 Danfoss Straße 8, A-2353 Guntramsdorf
 Tel: +43 2236 5040-0, Telefax: +43 2236 5040-35
www.danfoss.at/vlt

Schweiz:
Danfoss AG
VLT® Antriebstechnik
 Parkstrasse 6, CH-4402 Frenkendorf,
 Tel: +41 61 906 11 11, Telefax: +41 61 906 11 21
www.danfoss.ch/vlt

Die in Katalogen, Prospekten und anderen schriftlichen Unterlagen, wie z.B. Zeichnungen und Vorschlägen enthaltenen Angaben und technischen Daten sind vom Käufer vor Übernahme und Anwendung zu prüfen. Der Käufer kann aus diesen Unterlagen und zusätzlichen Diensten keinerlei Ansprüche gegenüber Danfoss oder Danfoss-Mitarbeitern ableiten, es sei denn, daß diese vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben. Danfoss behält sich das Recht vor, ohne vorherige Bekanntmachung im Rahmen des Angemessenen und Zumutbaren Änderungen an ihren Produkten – auch an bereits in Auftrag genommenen – vorzunehmen. Alle in dieser Publikation enthaltenen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Firmen. Danfoss und das Danfoss-Logo sind Warenzeichen der Danfoss A/S. Alle Rechte vorbehalten.